

# UNTITLED

29.10.2010 - 11.12.2010



## SUBSTITUT

Raum für aktuelle Kunst  
aus der Schweiz  
www.substitut-berlin.ch

mit Habib Asal, Anne-Lise Coste, Haus am  
Gern, Thomas Hirschhorn, Walter Pfeiffer,  
Loredana Sperini, Vreni Spieser, Christine  
Streuli, Marion Strunk und Costa Vece.

Eröffnung am 29.10.2010 ab 19h

Zur Ausstellung findet am 31.10.2010 eine  
Tagung in der Berlinischen Galerie statt.

## PRESSEINFORMATION

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Frage nach dem persönlichen Erfolg und dem von Anderen stellt sich wohl jede/r irgendwann und immer mal wieder.

Als Kurator des Substituts bin ich stets auch mit dem Thema Erfolg konfrontiert, sind doch Etablierung und Erhaltung (= Erfolg) des Substitut direkt damit verknüpft. Ausserdem bringt die Ausstellungstätigkeit mit sich, dass man mit erfolgreichen, aber auch weniger erfolgreichen Künstler/innen arbeitet. Inwiefern der Anerkennungs- und/oder kommerzielle Erfolg die Wahrnehmung deren Werke beeinflusst, ist eine Frage, die sich jeder Kurator immer wieder stellen sollte (dies gilt ebenso für das Publikum beim Ausstellungsbesuch). Erfolg sollte eigentlich kein Wertesystem zur Orientierung sein, dennoch, oder vielleicht gerade, misst sich im Kunstsystem jeder Akteur auf einer Skala; sei diese sehr persönlich, z.B. mit Glücksvorstellungen verbunden oder wirtschaftlich, z.B. mit hohen Verkaufspreisen.

Die Gruppenausstellung «untitled» ist im Zuge einer Recherche zum Thema Erfolg entstanden, welches gerade zwischen Kunstboom und «Krise» an Aktualität gewinnt. In erster Linie vereint sie Künstler/innen, deren Werk ich sehr schätze und finde, dass in einer Gruppenausstellung zwischen den Werken und Künstler/innen ein spannender Dialog entstehen kann.

Einige davon gehören zu den erfolgreichsten Künstler/innen der Schweiz, andere sind hingegen vergleichsweise unbekannt.

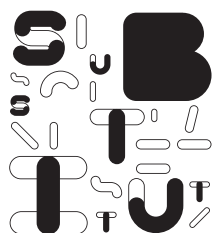
Shootingstar ohne zu verglühen. Dranbleiben trotz prekärem Lebensstil. Zeitweises von der Bildfläche verschwinden, furioses Comeback. Preisgelder, renommierte Ausstellungsorte, grosse Galerien. Späteinsteiger und Dauerbrenner. Seinem Werk treu bleiben trotz Erfolg und trotz ausbleibendem Erfolg...

...sind weitere Gedanken zu dieser Ausstellung die anregen sollen, über Erfolg nachzudenken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie über die Ausstellung berichten könnten.

Freundliche Grüsse

Urs Küenzi



## SUBSTITUT

Raum für aktuelle Kunst aus der Schweiz

Öffnungszeiten:

Mi/Do 16h-19h, Fr 16h-21h, Sa 14h-18h

Torstrasse 159

10115 Berlin

info@substitut-berlin.ch

www.substitut-berlin.ch

Auf der Basis eines nicht profitorientierten Ausstellungsraumes werden Künstler/innen aus der Schweiz in Berlin gezeigt und vernetzt. Längerfristig soll der gegenseitige Austausch Schweiz-Berlin und umgekehrt gefördert werden. Substitut spielt im Namen auf Institut sowie Subkultur oder gar Subversion an. Der Name drückt aus, dass es sich nicht um einen reinen Off-Space oder eine reine Institution handelt, sondern um eine Mischung. Substitut im Sinne von Ersatz kann zudem auch kritisch auf die Rolle der Kunst in der Gesellschaft bezogen werden und ist zugleich eine künstlerische Arbeitsweise.  
**Substitut ist ein Projekt von Urs Küenzi. (Kunsttheoretiker und freier Kurator, Berlin.)**

Für weitere Informationen sowie Bildmaterial kontaktieren Sie uns per Email unter:  
info@substitut-berlin.ch.